Drehmoment ist alles

Der erste Thorens-Direkttriebler in der 800-Euro-Klasse ist eine komplette Neukonstruktion, aber vom Design her unverwechselbar ein echter Thorens. Mit von der Partie ist ein völlig überarbeiteter Tonabnehmer-Klassiker.

Vorinstallierte Komplettpakete sind bei Plattenspielern voll im Trend. Über Justage oder gar Montage muss sich der Käufer eines solchen Komplettpakets aus Laufwerk, Tonarm und Tonabnehmer keine Gedanken mehr machen. Was zu tun bleibt, ist überschaubar und dient einem sicheren Transport: Plattenteller auflegen, Tonarm-Gegengewicht aufstecken und anschließend die korrekte Auflagekraft sowie Antiskating einstellen. Beides wird der freundliche Fachhändler gerne erklären und den Newcomer sicher auch darauf hinweisen, dass man Plattenspieler grundsätzlich ohne aufgelegten Plattenteller und ohne aufgestecktes Tonarm-Gegengewicht transportiert.

Der Neuling im Thorens-Programm macht da keine Ausnahme, denn auch sein Direktantrieb besitzt empfindsame Lager, die präzise rumpelfrei laufen sollen, was sie übrigens auch in messtechnisch beeindruckender Weise tun. Dass der TD 402 DD über einen Direktantrieb verfügt, ist in seiner Preisklasse ein Novum für Thorens, was sich freilich dadurch erklärt, dass es sich beim TD 402 DD um eine komlette Neukonstruktion handelt. Optisch an die Thorens-Tradition angelehnt, bietet der Newcomer eine (abschaltbare) Endabschaltung, einen neuen Tonarm namens TP 72 sowie eine integrierte (MM-)Phonostufe die auf Wunsch umgangen werden kann. „Auto Start“ ermöglicht schließlich automatisches Starten des Motors beim einschwenken des Tonarms, der mit Carbonrohr sowie Feder-Antiskating-Vorrichtung ausgestattet ist und serienmäßig mit einem Audio-Technica AT-VM95E aus der Kiste kommt; hierbei handelt es sich um den völlig neu konstruierten Nachfolger des berühmten AT95E in Dual-MM-Technik und elliptischem Nadelschliff.

Die edel lackierte MDF-Zarge mit Alu-Deckplatte trägt einen innen via Gummiring bedämpften Plattenteller mit Gummimatte, beide Drehschalter oben auf dem Chassis sind natürlich ans bekannte Thorens-Design angelehnt. Das Ensemble macht einen sehr eleganten Eindruck und wird durch

„Innerhalb dieser Preisklasse ist der TD 402 DD aufgrund seines Antriebs einzigartig.“

Der eingebaute Phonoverstärker lässt sich auch umgehen, außerdem kann man die Autostop-Funktion ebenfalls abschalten.

Der neue Thorens-Tonarm TP 72 folgt in der Grundform alten Bekannten aus dem Thorens-Regal und ist mit einem Carbonrohr sowie Wechsel-Headshell ausgestattet; eine Höhenverstellung ist nicht vorgesehen. Innerhalb der Audio-Technica-Familie könnte man sich übrigens vom serienmäßig mitgelieferten AT-VM95E bis zum AT-VM95SH mit Shibata-Nadelschliff hochhangeln.

eine Staubschutz-Haube abgerundet, die man im Betrieb besser ganz abnehmen sollte, um sich keinen Luftschall einzufangen. Zumal der Thorens nicht an Attacke und Tieftonfundament spart, sondern auch noch einen Schuss Wärme plus erstaunliche Auflösung hinzufügt. Fürs Budget ist er ein echter Knaller, der mit dem AT-VM95E hörbar gut harmoniert und natürlich auch vom Antrittsvermögen seines Direktantriebs profitiert. Derart muskulösen, dennoch ausreichend detailverliebten Klang hätte man dem Laufwerk kaum zugetraut, doch damit befindet sich der TD 402 DD in der bekannt guten Gesellschaft vieler historischer Direkttriebler, deren klangliches „Drehmoment“ auch heute noch Furore machen kann.

Aufrüstung?

Wer den Thorens vollends ausreizen will, der sorgt für eine präzise Aufstellung mithilfe einer Wasserwaage sowie für eine penible Justage der Auflagekraft via elektronischer Waage. Der an Bord befindliche Phonoamp ist erstaunlich gut und so lange völlig akzeptabel, bis eine externe Phonostufe ab etwa 300 Euro als Tuningmaßnahme dazugestellt wird. Und die nächste Hochrüststufe wäre dann der Griff ins Tonabnehmerregal ...

Roland Kraft ■

Thorens
TD 402 DD

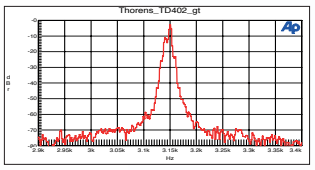
stereoplay Highlight

800 Euro

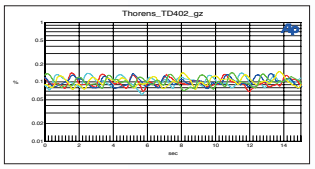
Vertrieb: Thorens GmbH
Telefon: 02204 8677720
www.thorens.com

Maße (B×H×T): 42 × 15 × 36 cm
Gewicht: 6 kg

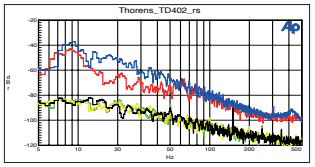
Messdiagramme



Gleichlaufton-Spektrum
Schmale Spitze ohne Seitenbänder



Gleichlaufschwankungen vs. Zeit
Unauffälliger Zeitverlauf ohne Ausreißer und Unregelmäßigkeiten



Rumpel-Spektrum
Sehr gute, spektral gleichmäßige Rumpelwerte mit Platte und Koppler

Messwerte

Gleichlauf, bewertet	-0,13 %
Solldrehzahl	-0,09 %
Rumpelstörabstand, bewertet	
Platte/Koppler	73/80 dB
Tonarm-Gewichtsklasse	mittel
Verbrauch	
Standby/Betrieb	1,1/1,8 W

Bewertung

Fazit: Der Thorens-Newcomer kann mit einem supersauber laufenden Direktantrieb aufwarten und ist sogar mit einem eingebauten Phonoverstärker ausgestattet. Klanglich orientiert sich der TD 402 DD an den klassischen Direkttrieblern, die mit Antritt, Spielfreude und muskulöser Fülle jede Menge Energie ins Musikprogramm pumpen. Der serienmäßig eingebaute Audio-Technica-Tonabnehmer ist eine sehr gute Wahl fürs Geld und bietet mit seinen größeren Varianten sogar Upgrade-Optionen.

Messwerte	Praxis	Wertigkeit
7	7	7

stereoplay Testurteil

Klang (Hochpegeleingang) **46**

0 10 20 30 40 50 60 70

Gesamturteil	**67 Punkte**
Preis/Leistung	**überragend**